

## Lernkultur lokal gestalten

### **Beziehung ist nicht alles für Lernen, aber ohne Beziehung ist alles Lernen nichts**

25 Jahre wird die Freudenberg Stiftung in diesem Jahr. Ein großes Fest wie vor fünf Jahren wollen wir deswegen nicht machen, aber wir erfüllen uns einen Wunsch: Wir laden einige unserer Partnerorganisationen und Projekte ein, mit uns einen Tag darüber nachzudenken, wie man auf der lokalen Ebene das Entstehen eines lernfreundlichen Klimas fördern kann. Wir erleben einerseits, dass dieses durch schlechte Beziehungen, Konflikte um Besitzstände, unkooperative Schulkultur, rigide Zuständigkeitsabgrenzungen und undemokratische Ideologien bedroht sein kann. Wir erleben andererseits Beispiele inspirierender Praxis.

Seit 2002 konzentriert sich die Freudenberg Stiftung in benachteiligten Stadtteilen kleiner Kommunen darauf, Kindern und Jugendlichen eine Bildungsbiografie ohne Brüche zu ermöglichen und ihre Eltern stärker in Kindergarten und Schule einzubeziehen. Dies verlangt eine andere Lernkultur als die, die wir oft vorfinden. Wir haben den Neurobiologen Prof. Dr. Joachim Bauer gebeten Anregungen zu geben, einmal anders über Gestaltungsmöglichkeiten einer humanen Lernkultur nachzudenken. Wir möchten gerne darüber sprechen, wie wir zu einer Kultur der Anerkennung, der Wertschätzung und der Partizipation kommen können. Mit unseren Partnerorganisationen suchen wir nach Wegen, wie das Entstehen gemeinsamer Verantwortung für Bildungs-, Integrations- und Demokratieförderung vor Ort gelingen kann.

## Tagungsprogramm

- 11:00 Zusammenkommen**
- 11:30 Begrüßung und Einführung**
- 11:45 Einführungsvortrag**  
Motivation fördern, Kinder und Jugendliche verstehen: Die pädagogische Beziehung aus neurobiologischer Sicht  
Prof. Dr. Joachim Bauer
- 13:00 Mittagessen**
- 14:00 Praktische Fallstudien mit Moderation unter der Leitfrage:**  
Wie gelingt es mir aus meiner Rolle heraus an meinem Lernort eine lokale Lernkultur zu beflügeln, die Beziehungsgestaltung ernst nimmt?
- I Schulische Lernkultur entfalten**  
Input: Dr. Erika Risse  
Moderation: Dr. Benita Daublebsky
- II Schule von außen anregen**  
Input: Prof. Dr. Dennis Shirley  
Moderation: Christel Grünenwald
- III Jugendliche mit Kunst verbinden**  
Input: Annette Dorothea Weber,  
Moderation: Dr. Pia Gerber

### **IV Resilienz fördern – ‘gefährdete’ Jugendliche stärken**

Input und Moderation: Anne Seifert, Sandra Zentner

### **V Eltern in Kita und Schule einbeziehen**

Input: Martina Kleinewegen (angefragt), Dr. Ahmad Al-Sadi, Khadija Huber

Moderation: Sascha Wenzel

### **VI Verwaltung über Zuständigkeitsgrenzen hinweg zu gemeinsamem Handeln vor Ort bewegen**

Input: Prof. Dr. Wolfgang W. Weiß,  
Moderation: Christian Petry

### **16:30 Kaffeepause**

### **17:00 Abschlussgespräch**

Was müssen wir tun, damit eine förderliche lokale Lernkultur gelingt?  
Ermutigendes und Herausforderndes

### **17:45 Schlussrunde**

### **18:00 Tagungsende**

### **19:00 Abendessen**

## Anfahrtsskizze:



### Mit dem Auto

Autobahn A 5, Anschlussstelle Weinheim  
Wegweisung "Touristische Ziele" folgen  
an der nächsten Ampel (ca. 1.000 m) der Be-  
schilderung "Altstadt" folgen, Parkmöglich-  
keiten für PKW und Busse am Schlosspark  
Vom Parkplatz zu Fuß in ca. 3 Minuten über  
Rote-Turm-Straße und Grabengasse, Eingang  
Grabengasse.

### Mit der Bahn:

Anfahrt mit der Deutschen Bahn: ab Haupt-  
bahnhof Weinheim zu Fuß Richtung Stadtmitte  
über Bahnhofstrasse, am Dürreplatz rechts in  
Institutstrasse, Verlängerung Babostraße.

## Lernkultur lokal gestalten



**25 Jahre  
Freudenberg Stiftung  
29. Juni 2009  
11:00 -19:00 Uhr**

**Tagungshaus  
"Hermannshof"  
Babostraße 5  
69469 Weinheim**

**FREUDENBERG STIFTUNG**  
Freudenbergstr. 2  
69469 Weinheim  
Tel: 0049-(0)6201-17498  
Fax: 0049-(0)6201-13262  
info@freudenbergstiftung.de  
[www.freudenbergstiftung.de](http://www.freudenbergstiftung.de)